



BIELER TAGBLATT/SEELÄNDER BOTE

SAMSTAG, 11. OKTOBER 1997

Zardo und Charbonnier in den Halbfinals

Beim Rado Women's Circuit in Biel stehen heute zwei Schweizerinnen im Halbfinale. Emanuela Zardo gelang es, den Siegeszug der Qualifikantin Renata Kucerova zu beenden. Ihren bisher grössten Erfolg hingegen konnte gestern Freitag Caecilia Charbonnier realisieren.

js. Charbonniers Gegnerin im Viertelfinale war die in der Schweiz wohlbekannte Kerstin Taube. Gegen die aktuelle WTA-Nummer 605 musste die junge Genferin ihr ganzes Können zeigen, um zum dritten Mal nach Guimares (Portugal) und Bossonens das Halbfinale zu erreichen. Nach dem gewonnenen ersten Satz

liess Charbonnier im zweiten Umgang ein wenig nach, griff nicht mehr so konsequent an und erhielt prompt die Quittung. Kerstin Taube glied sich aus und ging im dritten Satz gleich mit 2:0 in Führung. Doch Charbonnier fand zu ihrem aggressiven Angriffsspiel zurück, erlief beim Stande von 2:2 einen unmöglichen Ball und verwertete den anschliessenden Spielball sicher. Danach gelang der Genferin das vorentscheidende Break, das sie 4:2 in Führung brachte. Obwohl Taube postwendend das Rebreak gelang, spielte Charbonnier nun die letzten Punkte befreit auf und schloss die Partie mit dem ersten Matchball ab.

Deutschland: Sieg und Niederlage

In den zwei weiteren Viertelfinals setzten sich die Amerikanerin Jenni-

fer Poulos gegen die Deutsche Heike Thoms sowie die Deutsche Magdalena Kucerova gegen die tschechische Qualifikantin Darina Mecova sicher in zwei Sätzen durch. Emanuela Zardo verbleibt somit als letzte Gesetzte im Turnier. Heute finden ab 12 Uhr die beiden Halbfinals zwischen Caecilia Charbonnier und Jennifer Poulos sowie Magdalena Kucerova und Emanuela Zardo statt. Die Organisatoren hoffen, möglichst viele Zuschauer begrüßen zu dürfen, mit deren Unterstützung es die zwei Schweizerinnen hoffentlich bis ins Endspiel vom Sonntag um 11 Uhr schaffen werden.

Viertelfinals. Einzel: Magdalena Kucerova (De) s. Darina Mecova (Tsch, Q) 6:3, 6:1; Jennifer Poulos (USA) s. Heike Thoms (De, 6) 7:6(6), 6:1; Caecilia Charbonnier (Sui) s. Kerstin Taube (De) 6:3, 3:6, 6:3; Emanuela Zardo (Sui, 2) s. Renata Kucerova (Tsch, Q) 6:4, 6:4.

BIELER TAGBLATT/SEELÄNDER BOTE

MONTAG, 13. OKTOBER 1997

Junge Genferin forderte Zardo

Beim mit 10000 Dollar dotierten WTA-Frauenturnier in Biel kam es zu einem rein schweizerischen Endspiel. Dabei forderte die 16-jährige Genferin Caecilia Charbonnier (WTA 535) die Tessinerin Emanuela Zardo (WTA 251) während über zwei Stunden. Am Ende siegte die um elf Jahre ältere Zardo mit 3:6, 6:1, 7:5.

js. Nach dem totalen Schweizer Erfolg am Samstag, als sich sowohl die ungesetzte Caecilia Charbonnier (gegen Jennifer Poulos, USA) als auch die Nummer 2 des Turniers, Emanuela Zardo (gegen Magdalena Kucerova, De) in den Halbfinals durchsetzen konnte, kam es gestern vor zirka 120 Zuschauern zum Duell der Generationen im Schweizer Tennis.

Hochstehend war das Finalspiel zwischen der 27-jährigen Emanuela Zardo (WTA 247) und ihrer um elf Jahre jüngeren Gegnerin aus Genf, Caecilia Charbonnier, nicht. Dafür um so spannender. Den besseren Start hatte Charbonnier. Nach 20 Minuten führte sie mit 5:0 und schien den ersten Satz sicher nach-

hause zu fahren, als Zardo nach und nach besser ins Spiel kam und noch bis zum 5:3 aufholen konnte, auf den sechsten Satzball jedoch keine Antwort mehr fand. Die Tessinerin war jedoch definitiv ins Spiel gekommen und diktierte nun das Geschehen auf dem Platz mit variantenreichem Spiel.

In gleichem Masse wie Zardo sich steigerte, wurde Charbonnier nun ungeduldig und versuchte, den Erfolg mit der Brechstange zu erzwingen. Nach einer Stunde und zwölf Minuten war klar, dass ein dritter Satz die Entscheidung bringen musste. Ein dritter Satz, der je länger je mehr zum Abnutzungskampf wurde. Langsam begann man zu bemerken, dass vor allem Caecilia Charbonnier die Woche hindurch viel Substanz verbraucht hatte und ihre Konzentrationsfähigkeit darunter litt. Trotzdem bekam die noch nicht 17-Jährige beim Stand von 5:3 die Möglichkeit, zum Sieg aufzuschlagen, doch ein Netzroller brachte Zardo das 5:5. Kurz darauf gelang der Tessinerin ein weiteres Break.

Halbfinals: Caecilia Charbonnier (Sz) s. Jennifer Poulos (USA) 6:1, 6:2. Emanuela Zardo (Sz/2) s. Magdalena Kucerova (De) 7:6, 6:2. - **Final:** Zardo s. Charbonnier 3:6, 6:1, 7:5.